



Spielplan

2019
2020



IKARUS 2019

SPIELTERMINE

Nov 2019 –
Jun 2020

DER IKARUS PREIS

Auszeichnung
für heraus-
ragende Berliner
Inszenierungen
für Kinder und
Jugendliche

Der griechische Mythos vom Jungen, der mit seinem Vater aus der Gefangenschaft flieht, indem sie es den Vögeln nachtun und davonfliegen, ist eine wunderbare Allegorie auf das, was Theater für Kinder und Jugendliche sein kann und sein sollte. Sie steht für den Wunsch zu träumen, für den Mut sich aus der Enge zu befreien und Grenzen zu überschreiten, um Träume zu realisieren. Sie steht gleichermaßen für die Bereitschaft, Risiken und Wagnisse einzugehen, auch auf die Gefahr des Scheiterns hin.

Der IKARUS-Preis wird einmal jährlich vom JugendKulturService vergeben und ehrt Berliner Inszenierungen für Kinder und Jugendliche, die den Theaterbesuch zu einem außergewöhnlichen Erlebnis werden lassen.

GRUSSWORT



Sehr geehrte Damen und Herren, als Gast der feierlichen Verleihung des IKARUS 2019 können Sie die Kurzpräsentationen der nominierten Inszenierungen erleben. Diese wecken Neugierde und Lust auf mehr.

In dieser Broschüre finden Sie auf den nächsten Seiten Informationen zu den Inszenierungen und die weiteren Spieltermine in den Theatern.

Verpassen Sie nicht den Besuch der besten neun Inszenierungen, die aus den Premieren und Neuinszenierungen der Spielzeit 2018/2019 ausgewählt wurden und applaudieren Sie mit uns. Wir wünschen viel Spaß!

Doris Weber-Seifert und Gunnar Güldner

Geschäftsführung JugendKulturService

SCHIRMHERR

AXEL PRAHL

Theater ist ein wichtiger Bestandteil unserer Kultur. Dabei spielt das Kinder- und Jugendtheater eine entscheidende Rolle, da es sehr, sehr wichtig ist, schon in jungen Jahren an das Theater herangeführt zu werden. Mit dem IKARUS möchten wir, dass spannendes, innovatives und experimentierfreudiges Theater für Kinder und Jugendliche Gehör und Unterstützung findet. Wir möchten die Menschen in der Stadt und auch die Medien motivieren, sich die Inszenierungen anzusehen, darüber zu berichten, zu reden und dafür zu werben. Das liegt mir als Schirmherr des IKARUS sehr am Herzen. Ich danke allen, die sich für den IKARUS engagieren und applaudiere den Theaterkolleg*innen für ihre wunderbaren Leistungen.



Foto: Kay Herschelmann

Theater o.N.

FUTURE BEATS

Von Bernd Sikora
und Ensemble

0,5+

Für Theater ist niemand zu klein. Dies zeigt das Theater o.N. mit seiner Performance für Zuschauer*innen ab 0,5 Jahren auf eindrucksvolle Weise. Die Kinder sind von Anfang an mittendrin, erforschen den Bühnenraum und die Instrumente. Gemeinsam mit einem Musiker und einer Performerin entsteht in Future Beats eine musikalische Insel, spannend für die Aller kleinsten, entspannend für die Eltern.

Regie und Musik: Bernd Sikora /
Dramaturgie: Vera Strobel /
Kostüm: Tatjana Kautsch /
Mitarbeit Ausstattung:
Markus Bünjer /
Lichtdesign: Kamil Rohde /
Spiel: Nasheeka Nedsreal,
Andreas Pichler, Bernd Sikora

Bis Redaktionsschluss lagen keine Spieltermine vor. Bitte informieren Sie sich auf der Homepage des Theaters.

Spielort: Theater o.N. / Kollwitzstraße 53, 10405 Berlin
Tickets: 440 92 14 / www.theater-on.de

Kartenpreis: Kinder 5,- € / Erwachsene 10,- € / ermäßigt 7,- € /
mit JKS-Ermäßigungsschein 4,- €



Foto: David Beecroft

O-TON JURY



Future Beats überwindet Grenzen: Internationale Melodien und Rhythmen, Ausstattung aus dem Heute, die aber an die Urzeiten der Erde erinnern oder vielleicht an eine Zukunft, in der Kinder und Erwachsene auf Augenhöhe miteinander spielen.

Theater Zitadelle / Theater Anna Rampe

BEI VOLLMOND SPRICHT MAN NICHT

Anna Wagner-Fregin,
Daniel Wagner

4+

Weil sie ein Mädchen ist, darf Prinzessin Lora nicht zur Mutproben-Reise aufbrechen. Aber da sie gerne tut, was sie will, und ihr Vater ohnehin nur arbeitet, macht sie sich auf den Weg ins Märchenland. Das Märchen darf nicht aussterben und Theater Zitadelle / Theater Anna Rampe arbeiten in „Bei Vollmond spricht man nicht“ mit viel Witz und Liebe zum Detail daran, dass dies nicht so schnell geschehen wird.

Idee: Daniel Wagner /
Regie: Regina Wagner und Team /
Regieassistent: Lea Lechler /
Ausstattung: Ralf Wagner /
Figuren: Mechtild Nienaber,
Ralf Wagner /
Spiel: Anna Wagner-Fregin,
Daniel Wagner

DO	FR	SA	SO	MO	SO
14. Nov	15. Nov	16. Nov	17. Nov	18. Nov	01. Mrz
16 ⁰⁰	10 ⁰⁰	17 ⁰⁰	15 ⁰⁰	10 ⁰⁰	11 ⁰⁰ & 15 ⁰⁰
DI	MI				
03. Mrz	04. Mrz				
10 ⁰⁰	10 ⁰⁰				

Spielort: Theater im Bergmannkiez / Fidicinstraße 40, 10965 Berlin
Tickets: 955 971 89 / www.theaterimbergmannkiez.de

Kartenpreis: Mo – Fr 6,- € / mit JKS-Ermäßigungsschein 4,50 € /
Sa + So Erwachsene 10,- € / Kinder 6,- €



Foto: Klaus Zinnecker

O-TON JURY



Ohne es zu verraten, ist es Regisseurin Regina Wagner und Team gelungen, das traditionelle Märchen in die heutige Zeit zu übertragen. Die Spielerin Anna Wagner-Fregin und der Spieler Daniel Wagner agieren mit großer Spielfreude und perfektem Zusammenspiel.

Zirkusmaria

Nach Otfried Preußler

DER KLEINE WASSERMANN

4+

Wer hat grüne Augen und Haare, Schwimmhäute zwischen den Zehen und eine rote Zipfelmütze? Es ist der kleine Wassermann, der das Publikum mit in seine Welt nimmt, bis es schließlich mit ihm zusammen bis an die Wasseroberfläche schwimmt. „Der kleine Wassermann“ von Zirkusmaria ist ein aufregender Besuch im Mühlenweiher, der zeigt, wie unterschiedlich man leben und sich trotzdem verstehen kann.

Koproduktion mit dem Theater Aachen

Konzeption: Zirkusmaria /
Live-Musik: Matthias Bernhold /
Dramaturgie: Katrin Eickholt /
Spiel: Wiebke Alpei,
Julia Brettschneider

Bis Redaktionsschluss lagen keine Spieltermine vor. Bitte informieren Sie sich auf der Homepage des Theaters.

Theater: www.zirkusmaria.de

Kartenpreis: Kinder 5,- € / Erwachsene 7,- € / ermäßigt 6,- € / mit JKS-Ermäßigungsschein 3,50 €



Foto: Wil van Iersel

O-TON JURY



Zirkusmaria – das bedeutet, zusammen mit den Zuschauer*innen in eine Erzählung einzutauchen, nicht um mit ihr zu verschmelzen, sondern immer auf einem feinen Grat zwischen Rollenidentifikation und kommentierender Erzählebene zu balancieren.

THEATER AN DER PARKAUE

ICH, IKARUS

Oliver Schmaering,
Sanzhar Baiterekov

9+

Was vermögen mahnende Worte des Vaters gegenüber jugendlichem Übermut? Vermutlich wenig, wie uns die griechische Mythologie mit dem Absturz des Ikarus lehrt. Das Theater an der Parkaue entwickelt in dem Musiktheaterstück „Ich, Ikarus“ die Geschichte über einen jungen Menschen, der seinen eigenen Weg gehen will, eine Geschichte über den Wunsch nach Unvernunft und das Ausloten der Grenzen, der eigenen und derer, die andere vorgeben.

Regie: Annette Jahns /
Komposition: Sanzhar Baiterekov /
Libretto: Oliver Schmaering /
Dramaturgie: Sarah Wiederhold /
Bühne, Kostüme: Tom Böhm /
Spiel: Florian Pabst (Gesang, Schauspiel), Eun-Joo Borgwardt-Lee (Violine), Sabine Grüner (Cello), Jan Heinke (Ober- und Unterton-gesang, Naturinstrumente), Ulf Mengersen (Kontrabass), Friedrich Bassarak (Akkordeon)

Bis Dezember 2019 keine Vorstellungstermine. Die Vorstellungstermine ab Januar 2020 entnehmen Sie bitte der Homepage des Theaters.

Spielort: Theater an der Parkaue / Parkaue 29, 10367 Berlin
Tickets: 55 77 52 52 / www.parkaue.de

Kartenpreis: Kinder 7,- € / ermäßigt 9,- € / Erwachsene 13,- € / mit JKS-Ermäßigungsschein 4,50 €



Foto: Christian Brachwitz

O-TON JURY



Die anspruchsvolle Komposition und der poetisch-musikalische Text schaffen ein ambitioniertes, assoziationsreiches und komplexes Werk. Regisseurin Annette Jahns fügt alles zu einem spannenden, außergewöhnlichen Kinder-Musik-Theater zusammen.

THEATER AN DER PARKAUE / Turbo Pascal

Turbo Pascal

UNTERSCHIEDET EUCH! EIN GESELLSCHAFTSSPIEL

10+

Wer ist arm, wer reich, wer ist deutsch, wer hat Abitur? Wo fühle ich mich zugehörig, wo möchte ich dazu gehören? Ist die gesellschaftliche Zuordnung Schicksal oder kann sie selbst bestimmt werden? Gemeinsam mit den Zuschauer*innen sucht Turbo Pascal in der Performance „Unterscheidet euch! Ein Gesellschaftsspiel“ spielerisch die Antwort auf die Fragen, verweist auf mögliche Zusammenhänge und stiftet an, die gegebenen Ordnungen zu hinterfragen und umzuordnen.

Regie: Turbo Pascal /
Musik: Friedrich Greiling /
Regieassistent: Meike Krämer /
Dramaturgie: Karola Marsch /
Bühne und Kostüme:
Janina Janke /
Elektronische Requisiten:
Georg Werner /
Ausstattungsassistent:
Orli Baruch /
Spiel (in wechselnder Besetzung):
Wolfgang Boos, Friedrich Greiling,
Hanni Lorenz, Eva Plischke,
Angela Löer, Frank Oberhäußer

DO	FR	MI	DO	FR	SA
21. Nov	22. Nov	18. Dez	19. Dez	20. Dez	21. Dez
10 ⁰⁰ & 18 ⁰⁰	10 ⁰⁰	18 ⁰⁰	10 ⁰⁰	10 ⁰⁰	16 ⁰⁰

Die Vorstellungstermine ab Januar 2020 entnehmen Sie bitte der Homepage des Theaters.

Spielort: Theater an der Parkaue / Parkaue 29, 10367 Berlin
Tickets: 55 77 52 52 / www.parkaue.de

Kartenpreis: Kinder 7,- € / ermäßigt 9,- € / Erwachsene 13,- € /
mit JKS-Ermäßigungsschein 4,50 €



Foto: Christian Brachwitz

O-TON JURY



Dem Wortsinn nach bewegt die Energie und Spielfreude von Turbo Pascal das Publikum. Mit viel Schwung erschaffen die Performer*innen einen Raum mit vielen Begegnungen, Gedanken und Anstößen, die einen auch nach dem Theaterbesuch noch lange begleiten.

Artisanen

ANNE FRANK

Nach „Das Tagebuch der Anne Frank“

12+

Fast jeder kennt die erschütternde Geschichte hinter dem Ort Prinsengracht 263. Die Artisanen erzählen die Geschichte von Anne Frank in konzentrierter und stark reduzierter Form als gelungenes Zusammenspiel mit Elementen des Objekt- und Figurentheaters. Im Zentrum steht Anne als Mensch mit ihrer Beobachtungs- und Schreibbegabung und ihren Sehnsüchten, Wünschen und Ängsten.

Idee und Konzeption: Artisanen /
Künstlerische Beratung: C.U. Gebert, Karin Schmitt /
Musikalische Beratung: Mark Badur /
Dramaturgie: Tim Sandweg /
Bühnenbild: Stefan Spitzer /
Puppenbau: Judith Mähler /
Spiel: Inga Schmidt, Stefan Spitzer

FR	SA	DI	DO	FR	SA
10. Jan	11. Jan	14. Jan	16. Jan	17. Jan	18. Jan
20 ⁰⁰	20 ⁰⁰	10 ⁰⁰	10 ⁰⁰	10 ⁰⁰ & 20 ⁰⁰	20 ⁰⁰

FR
20. Mrz
20⁰⁰

Spielort 10.–14. Jan: T-Werk / Schiffbauergasse 4e, 14467 Potsdam

Tickets: 0331 – 71 91 39 / www.t-werk.de

Spielort 16.–18. Jan: Schaubude Berlin / Greifswalder Straße 81-84, 10405 Berlin

Tickets: 423 543 14 / www.schaubude.berlin

Spielort 20. Mrz: Figurentheater Grashüpfer / Puschkinallee 16a, 12435 Berlin

Tickets: 53 69 51 52 / www.theater-treptower-park.de

Kartenpreis: bitte beim jeweiligen Theater erfragen.



Foto: Artisanen

O-TON JURY

55

Die Spieler verstehen es, über stark gesetzte Bilder und eingespielte Klänge das versteckte Leben körperlich und seelisch spürbar zu machen. Eine ergreifende und berührende Inszenierung – in den heutigen Zeiten mahrend und beängstigend zugleich.

DAS NACKTSCHNECKEN-GAME

12+

Statt Sexualunterricht lieber Knutschen auf der Toilette und zwischen- durch Yum Yum Nudeln. Das hört sich gut an, doch Vorsicht! Das kann dazu führen, dass Sie sich in einem Adventure-Game wiederfinden, das Ihre Hormone durcheinander wirbelt und rätselhafte Aufgaben rund um den eigenen Körper stellt. Unverkrampt und mit viel Spielfreude entführt das GRIPS Theater in der Inszenierung „Das Nacktschnecken-Game“ in das Reich der Pubertät.

Regie: Maria Lilith Umbach /
Komposition, Sounddesign: Frieder Hepting /
Dramaturgie: Tobias Diekmann /
Bühne, Kostüm: Lea Kissing /
Video: Alexander Merbeth /
Spiel: Katja Hiller, Lisa Klabunde, Marius Lamprecht, Jens Mondalski

SA	DI	MI	FR	SA	MO
09. Nov	03. Dez	04. Dez	20. Dez	21. Dez	20. Jan

18 ⁰⁰	11 ⁰⁰	11 ⁰⁰	11 ⁰⁰	19 ³⁰	18 ⁰⁰
------------------	------------------	------------------	------------------	------------------	------------------

DI	DO	FR	SA	DI	MI
21. Jan	02. Apr	03. Apr	04. Apr	21. Apr	22. Apr

11 ⁰⁰	11 ⁰⁰	11 ⁰⁰	18 ⁰⁰	11 ⁰⁰	11 ⁰⁰
------------------	------------------	------------------	------------------	------------------	------------------

DO	MO	DI	MI
23. Apr	08. Jun	09. Jun	10. Jun

11 ⁰⁰	11 ⁰⁰	11 ⁰⁰	11 ⁰⁰
------------------	------------------	------------------	------------------

Spielort: GRIPS Theater im Podewil
 Klosterstraße 68, 10179 Berlin
Tickets: 39 74 74 77
www.grips-theater.de

Kartenpreis: Erwachsene 16,- € /
 ermäßigt 9,- € / mit JKS-Ermäßi-
 gungsschein 5,50 €

Termine für das Jahr 2020 vorläufig.



Foto: David Baltzer / bildbuehne.de

O-TON JURY



Unter der Regie von Maria Lilith Umbach spielt sich das Ensemble mit viel Spaß und Einfühlung durch die hormongeschüttelten Figuren und die absurd-irre Handlung. Poppige, gut komponierte Songs runden dieses gegenwärtig-frische Aufklärungsstück ab.

GRIPS Theater

DSCHABBER

Von Marcus Youssef –
europäische Erstaufführung

12+

Sie ist 16, selbstbewusst, trägt Kopftuch und sie und ihre Freundinnen sind „Die Dschabber“. Er ist arrogant, unberechenbar, ein nebulöser Junge, über den allerlei Gerüchte kursieren. Obwohl die beiden nicht unterschiedlicher sein können, entdecken sie Gemeinsamkeiten und beginnen sich füreinander zu interessieren. Die Inszenierung des GRIPS Theater gibt keine eindeutigen Antworten, aber viel Stoff, um darüber zu reden.

Regie: Jochen Strauch /
Komposition, Sounddesign: Matthias Schubert /
Dramaturgie: Tobias Diekmann /
Bühne, Kostüm: Christin Treunert /
Video: Alexander Merbeth /
Musiker: Thilo Brandt /
Spiel: Patrik Cieslik, Marius Lamprecht, Nina Reithmeier

MO	DI	MO	MI
09. Mrz	10. Mrz	25. Mai	27. Mai
18 ⁰⁰	11 ⁰⁰	18 ⁰⁰	11 ⁰⁰

Termine für das Jahr 2020 vorläufig.

Spielort: GRIPS Theater am Hansaplatz / Altonaer Straße 22, 10557 Berlin
Tickets: 39 74 74 77 / www.grips-theater.de

Kartenpreis: Erwachsene 16,- € / ermäßigt 9,- € /
mit JKS-Ermäßigungsschein 5,50 €



Foto: David Baltzer / bildbuehne.de

O-TON JURY



Einfühlsam erzählt Regisseur Jochen Strauch von der Entwicklung einer Liebe, die an ihren Herausforderungen reift und zu zerbrechen scheint. Eine gegenwärtige Romeo-Julia-Geschichte – mit viel Humor, voller Hoffnung und schonungsloser Ehrlichkeit!

THEATER AN DER PARKAUE

ROHE HERZEN

Von Laura Desprein

15+

Fünf junge Menschen auf der Suche nach sich selbst und der Sehnsucht nach den anderen. Im Fühlen, Lieben, Verzweifeln, Begreifen, Hoffen und Streben sind sie alleine, in ihrer Zerrissenheit und Orientierungslosigkeit vereint. Das Theater an der Parkaue bringt mit „Rohe Herzen“ ein Theaterstück auf die Bühne, das die bewegenden Themen auf der Schwelle zum Erwachsenen eindrucksvoll verhandelt, das versteht, ohne zu erklären oder sich ein Urteil anzumaßen.

Regie: Volker Metzler /
Musik: Kalle Krass /
Dramaturgie: Almut Pape,
Bernadette Binner /
Bühne, Kostüme:
Claudia Charlotte Burchard /
Spiel: Erik Born, Filip Grujic,
Hanni Lorenz, Kinga Schmidt,
Nina Maria Wyss

MI	DO	FR
11. Dez	12. Dez	13. Dez
19 ⁰⁰	19 ⁰⁰	18 ⁰⁰

Die Vorstellungstermine ab Januar 2020 entnehmen Sie bitte der Homepage des Theaters.

Spielort: Theater an der Parkaue / Parkaue 29, 10367 Berlin
Tickets: 55 77 52 52 / www.parkaue.de

Kartenpreis: Kinder 7,- € / ermäßigt 9,- € / Erwachsene 13,- € /
mit JKS-Ermäßigungsschein 4,50 €



Foto: Christian Brachwitz

O-TON JURY



Eine beeindruckende Inszenierung mit einem spielfreudigen, starken Ensemble über die Verlorenheit und das Verlangen sowie über die Suche nach einer Wahrhaftigkeit in einer als verlogen empfundenen Welt.

JEDE SPENDE ZÄHLT!

Unterstützen Sie
herausragende Theater-
inszenierungen für Kinder
und Jugendliche in Berlin

Der IKARUS-Preis ist mit einer Dotierung von 5.000 € verbunden. Das Preisgeld wird ausschließlich durch Spenden finanziert. Mit einer Spende von zum Beispiel 5 €, 20 €, 50 €, 100 € und gerne mehr können Sie die Qualität der Berliner Kinder- und Jugendtheater befördern und nachhaltig stärken. Setzen Sie mit Ihrer Spende ein deutliches Zeichen, dass das Berliner Theater für Kinder und Jugendliche Anerkennung und Ehrung verdient.

Ihre Unterstützung für den IKARUS geht auf folgendes Konto:
JugendKulturService gGmbH
Berliner Sparkasse

IBAN: DE96 1005 0000 0190 1006 72

BIC: BELADEV3333 | **Betreff:** IKARUS

Oder Sie spenden per **Pay-Pal-Button** unter:
www.jugendkulturservice.de > Theater > IKARUS >
Spendenaktion

Die Geschäftsführung des JugendKulturService dankt der Joachim und Anita Stapel Stiftung und allen Spender*innen, die sich bisher beim IKARUS-Preis engagiert haben.

IMPRESSUM

Herausgeber: JugendKulturService
eine gemeinnützige GmbH des
Berliner Jugendclub e.V.
Obentrautstraße 55, 10963 Berlin
T: 23 55 62 0

M: ikarus@jugendkulturservice.de
www.jugendkulturservice.de

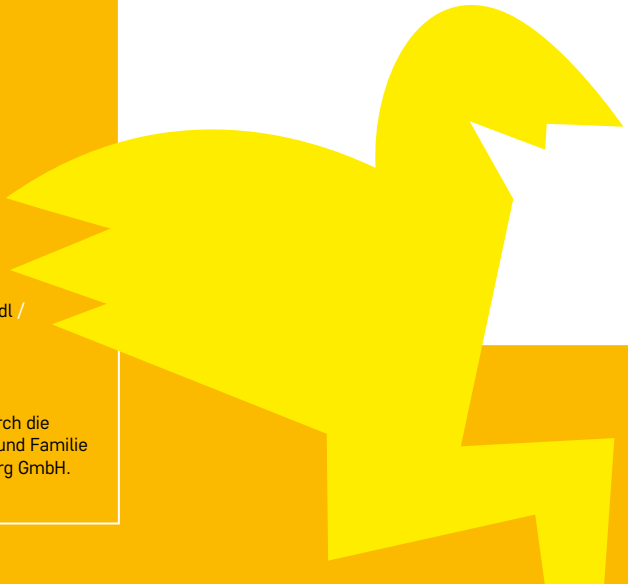
f JugendKulturService
t @jks_berlin

Geschäftsführung: Gunnar Güldner /
Doris Weber-Seifert

Redaktion: Gerhard Drexel / Claudia Seidl /
Doris Weber-Seifert

Gestaltung: Tack Design GmbH
Druck: vierC print+mediafabrik

JugendKulturService wird gefördert durch die
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
und die Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH.



Nominierungen 2019

FUTURE BEATS

DER KLEINE WASSERMANN

BEI VOLLMOND SPRICHT MAN NICHT

ICH, IKARUS / UNTERSCHIEDET EUCH

ANNE FRANK / DSCHABBER

DAS NACKTSCHNECKEN-GAME / ROHE HERZEN

IKARUS 2019

